

Stand: 08.02.2026 01:11:06

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18337

"Kein Ausbau datenschutzfeindlicher, diskriminierender Videoüberwachung"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/18337 vom 28.09.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19337 des KI vom 30.11.2017
3. Beschluss des Plenums 17/19663 vom 12.12.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 119 vom 12.12.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Kein Ausbau datenschutzfeindlicher, diskriminierender Videoüberwachung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport umfassend mündlich und schriftlich über den Stand und den angekündigten Ausbau „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ in Bayern, die der Verhaltenserkenntnis und der biometrischen Gesichtserkennung o. ä. dienen, zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Für welche konkreten Szenarien, Örtlichkeiten, Zwecke und im Falle der Verhaltenserkenntnis für welche auffälligen Verhaltensmuster plant die Staatsregierung den Einsatz „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ in Bayern wie angekündigt am 22.08.2017?
- In welchem konkreten Umfang plant die Staatsregierung den Ausbau der Nutzung „hochmoderner und innovativer Videoüberwachungssysteme“ und zu welchen voraussichtlichen Kosten?
- Welche konkreten Schritte hat die Staatsregierung mit Blick auf den im August 2017 angekündigten Ausbau schon unternommen bzw. wird sie jetzt unternehmen, wird es insbesondere zunächst ein oder mehrere Pilotprojekte geben?
- Auf welcher konkreten Rechtsgrundlage wird die Überwachung mit „intelligenten Videoüberwachungssystemen“ erfolgen?
- Stellen nach Ansicht der Staatsregierung die bestehenden Rechtsgrundlagen (insbesondere das Bayerische Datenschutzgesetz, Polizeiaufgabengesetz, Bayerische Strafvollzugsgesetz, etc.) eine hinreichend bestimmte und normenklare Rechtsgrundlage für die geplanten intelligenten Überwachungsverfahren dar, falls nein, warum nicht?

- Wie bewertet die Staatsregierung das Pilotprojekt zur Videoüberwachung mit Gesichtserkennung am Bahnhof Berlin Südkreuz und welche Schlüsse zieht die Staatsregierung aus ihrem Vorhaben für Bayern?
- In welchem Umfang befanden bzw. befinden sich – auch als Versuchsprojekte – Videosysteme mit algorithmischer Mustererkennung (sogenannte intelligente Videoüberwachung) im öffentlichen Raum und öffentlich zugänglichen Räumen in Bayern (bitte die Zahl und die Standorte angeben)?
- Hat die Staatsregierung den bisherigen Einsatz und Nutzen der „intelligenten Videoüberwachung“ in Bayern, insbesondere der Kameras zur Verhaltenserkenntnis- bzw. Gesichtserkennung, jemals (wissenschaftlich) evaluiert bzw. evaluieren lassen und wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
- Wie bewertet die Staatsregierung den bisherigen Einsatz der „intelligenten Videoüberwachung“ im Freistaat insbesondere mit Blick auf die Erkennungsquote und die Rechtsgrundlagen?
- Verfügt die Staatsregierung bereits über Bilddatensammlungen, die dem Abgleich mit Echtzeitbildern dienen, oder bestehen entsprechende Bestrebungen oder Projekte, und wenn ja, welche sind das?
- Wie hat die Staatsregierung bisher und wie wird sie künftig den Datenabgleich beim Einsatz „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ ausgestalten, und welche Daten wurden oder werden gesammelt?
- Inwieweit ist nach Ansicht der Staatsregierung die in Bayern vorhandene Videoüberwachungsinfrastruktur dafür geeignet, mit intelligenter Überwachungssoft- bzw. -hardware nachgerüstet zu werden und zu welchen Kosten?
- Welches Konzept verfolgt die Staatsregierung beim angekündigten Einsatz „hochmoderner und innovativer Videoüberwachungssysteme“?
- Welche Vorteile verspricht sich die Staatsregierung vom im August 2017 angekündigten Einsatz „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ im Vergleich zu den schon seit Jahren eingesetzten Systemen der Verhaltens- bzw. Gesichtserkennung?
- Welche bereits heute am Markt erhältlichen „intelligenten Überwachungssysteme“ kommen nach Ansicht der Staatsregierung für den Einsatz im Freistaat in Frage?

**Begründung:**

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat am 22.08.2017 die „verstärkte Nutzung von hochmodernen und innovativen Videoüberwachungssystemen durch die Bayerische Polizei“ angekündigt, um die Sicherheit „vor allem an Kriminalitätsschwerpunkten im öffentlichen Raum“ zu erhöhen und „insbesondere Großveranstaltungen noch sicherer zu machen“. Durch den damit geplanten Ausbau der so genannten intelligenten Videoüberwachung wird die Videoüberwachung im Freistaat eine völlig neue Dimension erreichen. Denn bei der „intelligenten Videoüberwachung“ handelt es sich um ein technisches Verfahren zur massenhaften Erfassung, Speicherung und Analyse von Gesichtern und Verhaltensweisen in öffentlichen Räumen in Echtzeit. Moderne „intelligente Videoüberwachungssysteme“ beschränken sich nicht darauf, lediglich Passanten zu filmen. Neben einer Kamera sind die Systeme mit einer Datenbank verbunden, die durch Computeralgorithmen mit den gefilmten Objekten bzw. Verhaltensweisen abgeglichen werden. Durch solche Überwachungssysteme kann heute schon beispielsweise die Iris einer Person aus mehreren Metern Entfernung gescannt werden und der oder die Betroffene somit identifiziert werden. Gleiches ist möglich durch das Erfassen bestimmter Verhaltensmuster einer Person.

Der Landtag und die Öffentlichkeit sind von der Staatsregierung über den geplanten Ausbau umfassend zu unterrichten, schon allein, weil der Einsatz „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ mit Muster- und Gesichtserkennung eine Vielzahl bislang unbeantworteter (verfassungs-)rechtlicher Fragen aufwirft. Stellt die Überwachung des öffentlichen Raums mit herkömmlichen Kameras bereits einen Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung dar, so führt die geplante Verwendung „in-

telligenter Videoüberwachungssysteme“ auf Grund des deutlich höheren Überwachungspotenzials zu einer erheblich größeren Eingriffstiefe. Das betrifft u. a. die Frage, welche Verhaltensmuster als „auffällig“ eingestuft, und damit vom Algorithmus erfasst und zum Beobachtungsobjekt werden. Das betrifft auch die weitere Ausgestaltung des automatischen Datenabgleichs und damit der Verhältnismäßigkeit. Hier ist sorgfältig darauf zu achten, welche Daten automatisch erhoben und abgeglichen werden. Nicht zuletzt muss für diese massenhaften Grundrechtseingriffe in bisher nicht bekannter Qualität auch eine ausreichende verfassungsmäßige Gesetzesgrundlage bestehen. Denn es steht viel auf dem Spiel: Nach Ansicht der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder kann die Technik der Gesichtserkennung die Freiheit, sich in der Öffentlichkeit anonym zu bewegen, „gänzlich zerstören“ (Entschließung der Konferenz der unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder vom 30.03.,2017). Außerdem kann automatisierte Videoüberwachung auch diskriminierende Effekte entfalten.

Bereits im Jahr 2013 waren, wie auf Anfrage der Abgeordneten Christine Kamm (Drs. 16/15571) bekannt wurde, mehr als 2.000 Videoüberwachungssysteme mit Personen- und Verhaltenserkenntnis bayernweit im Einsatz. Und eine Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze und Verena Osgyan aus dem Jahr 2016 zu Videoüberwachungseinrichtungen zur Gefahrenabwehr im öffentlichen Raum zeigt, dass in Bayern 66 Überwachungssysteme mit Personen- und Verhaltenserkenntnis eingesetzt sind (Drs. 17/14658). Wie diese Überwachungssysteme konkret arbeiten, auf welcher Rechtsgrundlage und wie die Staatsregierung deren Einsatz bewertet, ist ebenso von öffentlichem Interesse für das geplante Vorhaben der Staatsregierung.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 17/18337

**Kein Ausbau datenschutzfeindlicher, diskriminierender Videoüberwachung**

### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Die Überschrift erhält folgende Fassung:  
**„Bericht über den angekündigten Ausbau intelligenter Videoüberwachungssysteme in Bayern vorlegen“**
2. In Satz 1 werden die Wörter „im Ausschuss“ durch die Wörter „dem Ausschuss“ ersetzt sowie die Wörter „mündlich und“ gestrichen.

Berichterstatterin:  
Mitberichterstatter:

**Katharina Schulze**  
**Manfred Ländner**

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 18. Oktober 2017 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 30. November 2017 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

**Dr. Florian Herrmann**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/18337, 17/19337

### **Bericht über den angekündigten Ausbau intelligenter Videoüberwachungssysteme in Bayern vorlegen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport umfassend schriftlich über den Stand und den angekündigten Ausbau „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ in Bayern, die der Verhaltenserkennung und der biometrischen Gesichtserkennung o. ä. dienen, zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Für welche konkreten Szenarien, Örtlichkeiten, Zwecke und im Falle der Verhaltenserkennung für welche auffälligen Verhaltensmuster plant die Staatsregierung den Einsatz „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ in Bayern wie angekündigt am 22.08.2017?
- In welchem konkreten Umfang plant die Staatsregierung den Ausbau der Nutzung „hochmoderner und innovativer Videoüberwachungssysteme“ und zu welchen voraussichtlichen Kosten?
- Welche konkreten Schritte hat die Staatsregierung mit Blick auf den im August 2017 angekündigten Ausbau schon unternommen bzw. wird sie jetzt unternehmen, wird es insbesondere zunächst ein oder mehrere Pilotprojekte geben?
- Auf welcher konkreten Rechtsgrundlage wird die Überwachung mit „intelligenten Videoüberwachungssystemen“ erfolgen?

- Stellen nach Ansicht der Staatsregierung die bestehenden Rechtsgrundlagen (insbesondere das Bayerische Datenschutzgesetz, Polizeiaufgabengesetz, Bayerisches Strafvollzugsgesetz etc.) eine hinreichend bestimmte und normenklare Rechtsgrundlage für die geplanten intelligenten Überwachungsverfahren dar, falls nein, warum nicht?
- Wie bewertet die Staatsregierung das Pilotprojekt zur Videoüberwachung mit Gesichtserkennung am Bahnhof Berlin Südkreuz und welche Schlüsse zieht die Staatsregierung aus ihrem Vorhaben für Bayern?
- In welchem Umfang befanden bzw. befinden sich – auch als Versuchsprojekte – Videosysteme mit algorithmischer Mustererkennung (sogenannte intelligente Videoüberwachung) im öffentlichen Raum und öffentlich zugänglichen Räumen in Bayern (bitte die Zahl und die Standorte angeben)?
- Hat die Staatsregierung den bisherigen Einsatz und Nutzen der „intelligenten Videoüberwachung“ in Bayern, insbesondere der Kameras zur Verhaltenserkennung, jemals (wissenschaftlich) evaluiert bzw. evaluieren lassen und wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
- Wie bewertet die Staatsregierung den bisherigen Einsatz der „intelligenten Videoüberwachung“ im Freistaat insbesondere mit Blick auf die Erkennungsquote und die Rechtsgrundlagen?
- Verfügt die Staatsregierung bereits über Bilddatensammlungen, die dem Abgleich mit Echtzeitbildern dienen, oder bestehen entsprechende Bestrebungen oder Projekte, und wenn ja, welche sind das?
- Wie hat die Staatsregierung bisher und wie wird sie künftig den Datenabgleich beim Einsatz „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ ausgestalten, und welche Daten wurden oder werden gesammelt?
- Inwieweit ist nach Ansicht der Staatsregierung die in Bayern vorhandene Videoüberwachungsinfrastruktur dafür geeignet, mit intelligenter Überwachungssoft- bzw. -hardware nachgerüstet zu werden und zu welchen Kosten?
- Welches Konzept verfolgt die Staatsregierung beim angekündigten Einsatz „hochmoderner und innovativer Videoüberwachungssysteme“?

- Welche Vorteile verspricht sich die Staatsregierung vom im August 2017 angekündigten Einsatz „intelligenter Videoüberwachungssysteme“ im Vergleich zu den schon seit Jahren eingesetzten Systemen der Verhaltens- bzw. Gesichtserkennung?
- Welche bereits heute am Markt erhältlichen „intelligenten Überwachungssysteme“ kommen nach Ansicht der Staatsregierung für den Einsatz im Freistaat in Frage?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Fraktionslose Kollegen sind nicht anwesend; dann hat sich das erübrig. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Strategien gegen weibliche Altersarmut  
Drs. 17/15853, 17/19307 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD  
Expertenanhörung: Sicherung der wohnortnahmen Versorgung in der Kommune  
Drs. 17/16508, 17/18979 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,  
Bernhard Roos u.a. SPD  
Gut leben in der Stadt XVI  
Alternative Antriebe im innerstädtischen Verteilverkehr voranbringen  
Drs. 17/16644, 17/19462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Verbesserung der Umweltrichtlinien im öffentlichen Auftragswesen  
Drs. 17/16669, 17/19463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wochenarbeitszeit in der Gastronomie  
Drs. 17/16786, 17/19344 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Digitalisierung bündeln – Jetzt handeln  
Drs. 17/16807, 17/19464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Befreiungen der stromintensiven Unternehmen schrittweise abbauen.  
Drs. 17/17313, 17/19466 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bau von Stromspeichern durch Verteilnetzbetreiber erleichtern  
Drs. 17/17314, 17/19467 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD „100 Prozent reines Bienenwachs“ als geschützter Begriff auch für Imker  
Drs. 17/17748, 17/19357 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Kathrin Sonnenholzner, Bernhard Roos SPD Ausbau der S 4 vorantreiben  
Drs. 17/17753, 17/19468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Georg Rosenthal, Inge Aures u.a. SPD  
Keine Zweckentfremdung von Entwicklungshilfegeldern!  
Drs. 17/17821, 17/19460 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Sicherung der Gewässergüte in Bayern Teil I –  
Bericht zu den Zwischenergebnissen des Forschungsvorhabens  
„Landwirtschaft und Grundwasserschutz“  
Drs. 17/17970, 17/19350 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Sicherung der Gewässergüte in Bayern Teil II –  
Demonstrationsbetriebe zur gewässerschonenden Landbewirtschaftung  
Drs. 17/17971, 17/19351 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Dr. Otto Hünnerkopf,  
Angelika Schorer u.a. CSU  
Schonender Umgang mit Boden – Schädliche Bodenveränderungen vermeiden  
Drs. 17/18032, 17/19469 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Afrikanische Schweinepest in Tschechien Teil I –  
Hilfsmittel für unsere Jägerinnen und Jäger  
Drs. 17/18272, 17/19352 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**CSU**      **SPD**      **FREIE WÄHLER**      **GRÜ**

                

16. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Afrikanische Schweinepest in Tschechien Teil II –  
Unterstützung unserer bayerischen Jägerinnen und Jäger sicherstellen  
Drs. 17/18273, 17/19353 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**CSU**      **SPD**      **FREIE WÄHLER**      **GRÜ**

                

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verwendung der Breitbandfördermittel  
Drs. 17/18276, 17/19470 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**CSU**      **SPD**      **FREIE WÄHLER**      **GRÜ**

                

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für ein effektives Parkraummanagement: Höhe der Parkgebühren den Kommunen  
überlassen  
Drs. 17/18335, 17/19338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**CSU**      **SPD**      **FREIE WÄHLER**      **GRÜ**

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kein Ausbau datenschutzfeindlicher, diskriminierender Videoüberwachung  
Drs. 17/18337, 17/19337 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Taktverdichtung auf der Bahnstrecke Mühldorf – Salzburg  
Drs. 17/18338, 17/19471 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Isabell Zacharias, Kathi Petersen u.a. SPD  
Nachhaltige Förderung von Studierendenwohnungen  
Drs. 17/18359, 17/19456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Freiwilligkeit vor Ordnungsrecht – Investitionsprogramm zur Schaffung von zusätzlichen Lagerkapazitäten im Bereich der organischen Dünger aus der Tierhaltung  
Drs. 17/18362, 17/19354 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Paul Wengert,  
Ruth Waldmann u.a. SPD  
Vereinfachung der Genehmigung von Übungsfahrten von ehrenamtlichen  
Rettungskräften auf bayerischen Gewässern  
Drs. 17/18366, 17/19348 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Gemeinsame Schwerpunktcontrollen effizient weiterentwickeln  
Drs. 17/18368, 17/19335 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer,  
Eric Beißwenger u.a. CSU  
Nachhaltigen Waldumbau weiter voranbringen  
Drs. 17/18391, 17/19355 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Personalzuteilung für das Polizeipräsidium Oberbayern Nord  
Drs. 17/18445, 17/19482 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

**Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ der  
Abstimmung zu Grunde zulegen**

27. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Förderung des Wasserstoffantriebs im Zugverkehr  
Drs. 17/18446, 17/19472 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,  
Andreas Lotte u.a. SPD  
Regionale Energieagenturen fördern!  
Drs. 17/18448, 17/19473 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Florian Ritter, Horst Arnold u.a. SPD  
Mordanschlag vom 22.07.2016 beim Olympia-Einkaufszentrum in München –  
Motive und Hintergründe des Täters David S.  
Drs. 17/18473, 17/19334 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kreuzkräuter in Bayern – Gefahren erkennen und handeln!  
Drs. 17/18495, 17/19444 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Nachwuchsgewinnung in den technischen Diensten  
Drs. 17/18498, 17/19300 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU  
Alm- und Alpbewirtschaftung sowie Weidebewirtschaftung erhalten und fördern – Verbreitung des Wolfs in den bayerischen Alpen und in Weidegebieten entgegentreten  
Drs. 17/18572, 17/19445 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	A

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sturmholz liegen lassen – Potenziale für Naturschutz im Privatwald nutzen  
Drs. 17/18586, 17/19356 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u.a. CSU  
Anerkennung von Bienenweiden  
Drs. 17/18587, 17/19446 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU  
Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse in Bayern zukunftsfähig ausrichten  
Drs. 17/18785, 17/19449 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
------------	------------	---------------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

36. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm wieder attraktiver gestalten: Förderung von extensiver Grünlandnutzung auch über 1,76 GV/ha HFF einführen!  
Drs. 17/18593, 17/19447 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
------------	------------	---------------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

37. Antrag der Abgeordneten Reinhold Strobl, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Unterschiedliche Behandlung von Sturmschäden –  
Entschädigungsleistungen bei Unwetter  
Drs. 17/18654, 17/19448 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
------------	------------	---------------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

38. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Florian von Brunn u.a. SPD  
Verbot der Haltung bestimmter wild lebender Tierarten im Zirkus  
Drs. 17/18655, 17/19347 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
------------	------------	---------------------	------------

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH
-------------------------------------	-------------------------------------	--	--

**Die SPD-Fraktion hat beantragt das Votum „Zustimmung“ der Abstimmung zu Grunde zu legen**

39. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Andreas Lotte u.a. und Fraktion (SPD)  
Keine bürokratischen Monster beim Stromleitungsbau – gesetzliche Möglichkeiten ausschöpfen  
Drs. 17/18698, 17/19474 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Anpassung des Gleichstellungsgesetzes – Regelungen zum Schutz vor sexueller Belästigung aufnehmen  
Drs. 17/18722, 17/19301 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU  
Prüfung von Vereinfachungsmöglichkeiten bei der Genehmigung von Motorboot-Übungsfahrten ehrenamtlicher Rettungskräfte auf bayerischen Gewässern  
Drs. 17/18814, 17/19349 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Oliver Jörg, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU  
Landmaschinentechnisches Brauchtum stärken – Schlepper-Gespann-Ausfahrten mit Personentransport entkriminalisieren  
Drs. 17/18815, 17/19331 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH